

Friedrich Nietzsche (1844-1900) ist als vehementer Kritiker der abendländischen Denktradition der radikalste »Umstürzer« unter den Philosophen des 19. Jahrhunderts. Mit seiner »Umwertung aller Werte« versucht er ein entschiedenes Ja zum irdischen Leben gegen alle metaphysischen und christlichen Konstruktionen einer höheren, wahren Welt zu setzen. Die Vielfalt der Perspektiven, mit denen wir uns die Welt erschließen, ist unhintergebar. Nietzsche kritisiert alle Letztbegründungs- und Absolutheitsansprüche der Vernunft und betont die Bedeutung des Leibes. Seine Werke sind von hohem literarischem Rang, doch seine aphoristische und bildreiche Schreibweise macht eine systematische Darstellung seines Denkens schwierig. Dabei kann die Orientierung an Leitmotiven (»Umwertung aller Werte«, »Wille zur Macht«, »Übermensch«, »Ewige Wiederkehr«) hilfreich sein.

Die Lektüre bedeutsamer Texte Nietzsches aus verschiedenen Schaffensperioden möchte zum eigenständigen Nachdenken und Diskutieren über die von ihm aufgeworfenen Fragen und Probleme führen. Nietzsches Denken und sein eigenwilliger Schreibstil kann faszinieren, aber auch abschrecken und Widerspruch erregen. Deshalb sollen bei allem Bemühen um ein Verstehen und Nachvollziehen seiner Positionen auch der kritische Blick und das eigenständige Weiterphilosophieren (mit und gegen Nietzsche) nicht zu kurz kommen.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Referent der Reihe:

Prof. Dr. Michael Bösch, Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn

PHILOSOPHIEREN MIT NIETZSCHE – UND GEGEN IHN (3)

»Also sprach Zarathustra«

An diesem Wochenende steht das wohl bekannteste Werk Nietzsches auf dem Programm, seine mit gewaltiger Sprache und großem Pathos vorgetragene Dichtung »Also sprach Zarathustra«. Es enthält einige der zentralen Gedanken Nietzsches, so seine Vorstellung vom »Übermenschen«, von der Bedeutung des Leibes und dem Ja zum Leben, verbunden mit einer harten Kritik religiöser und moralischer Ideale. Dennoch sehen viele in dieser Schrift mehr eine große Dichtung als eine argumentative Philosophie. Wir wollen die Kerngedanken herauschälen und uns wieder zum Mitdenken anregen lassen.

Termin: Sa, 25.02.2023, 09:30 Uhr – So, 26.02.2023, 12:30 Uhr
TG.-NR.: M05SCRPO01

PHILOSOPHIEREN MIT NIETZSCHE – UND GEGEN IHN (4)

»Jenseits von Gut und Böse«

Zusammen mit dem »Zarathustra« gehören die beiden Schriften »Jenseits von Gut und Böse« und »Zur Genealogie der Moral« zu den Hauptwerken Nietzsches. In ihnen tritt die ganze argumentative Stärke Nietzsches in seiner Kritik an philosophischen Traditionen hervor. Einige der Texte gehören zu den anspruchsvollsten Stücken seines Schaffens. Wir werden seine kritischen Gedanken zu so gewichtigen philosophischen Ideen wie »Wahrheit«, »Selbstbewusstsein« und »Freiheit« kennenlernen. Auch die »Umwertung aller Werte« ist mit Blick auf überlieferte Moralvorstellungen ein zentrales Thema dieser Schriften.

Termin: Sa, 13.05.2023, 09:30 Uhr – So, 14.05.2023, 12:30 Uhr
Tg.-Nr.: M05SCRPO02

Tagungsverlauf

Samstag

09:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:00–11:30 Uhr	Begrüßung / 1. Einheit
11:45–12:30 Uhr	2. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Nachmittagskaffee
15:00–16:30 Uhr	3. Einheit
17:00–18:00 Uhr	4. Einheit
18:00 Uhr	Abendessen
18:45 Uhr	Einladung zur Eucharistiefeier
20:00–21:30 Uhr	5. Einheit

Sonntag

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	6. Einheit
10:45–12:15 Uhr	7. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen, Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten je Veranstaltung:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 170 / DZ 157,50 (145,50 / 139,25) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 121 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

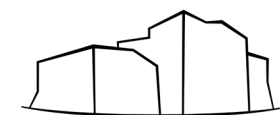


ERZBISTUM
PADERBORN

Philosophieren mit Nietzsche – und gegen ihn (3-4)

25.–26. Februar 2023

13.–14. Mai 2023



Katholische Akademie
Schwerte